

# Vom Chiemsee- Alpenland bis nach Island

---

Zehn alternative Tipps für  
Winteraktivitäten abseits der  
Massen



ENTSCHLEUNIGUNG, RUHE UND NATUR PUR.  
KEINE WARTENZEITEN AM LIFT, KEIN STAU AUF DER LOIPE.

Kleinere Tourismusregionen bieten nicht nur mehr Bewegungsfreiheit und Platz, sondern auch abwechslungsreiche Angebote für Winterfans. So warten im Chiemsee-Alpenland gut präparierte Wege auf Wanderer, die ohne technische Hilfsmittel und abseits des Trubels aktive Stunden im Schnee erleben möchten. In Albstadt, im Fichtelgebirge, in Pfronten, in der Südpfalz oder im Blauen Land wählen Individualisten zwischen einem Winterwalzer auf den Traufkanten, Langlaufen bei Nacht, einer Schneeschuhtour mit Hüttenübernachtung oder einem winterlichen Spaziergang im Südpfälzer Urwald. Während sich Rothenburg ob der Tauber erstmalig in eine ganze Weihnachtsstadt verwandelt und Besucher in der Südsteiermark einen tiefen Blick ins Weinfass nehmen, wetteifert auf Island das bunte Spektakel der Nordlichter mit brodelnden Quellen und kristallklaren Gletscherseen.



# CHIEMSEE-ALPENLAND

## AUF LEISEN SOHLEN UND SCHNELLEN KUFEN

Bei Ausflügen durch die verschneiten Täler und auf die majestätischen Gipfel des Chiemsee-Alpenlandes lassen sich Urlauber abseits der bekannten Wintersportgebiete von der wohltuenden Ruhe verzaubern. Zahlreiche gut präparierte Winterwanderwege laden ein, die vielfältige Natur zu entdecken. An der Bergstation der Kampenwandseilbahn, in knapp 1.500 Metern Höhe, startet der spektakuläre „Panoramaweg“. Von hoch oben blicken Aktivurlauber bei klarer Sicht sogar zu den Hohen Tauern mit dem Großglockner und dem Großvenediger. Der Blick schweift weiter auf den Wilden Kaiser, die Loferer Steinberge sowie die Berchtesgadener Alpen und nach Norden auf das Priental und den Chiemsee. Auch vom leichten Winterrundwanderweg „Weiße Wanne“, der größtenteils in sonniger Lage auf der Kampenwand verläuft, genießen Besucher einen herrlichen Blick in die verschneiten Zentralalpen. Etwas mehr Kondition verlangt die knapp acht Kilometer lange Tour zur Priener Hütte am Geigelstein. Das Beste daran: Wer nach Ankunft müde Beine hat, leiht sich auf der Hütte einen Schlitten und saust damit ins Tal hinab. Auch vom Brunnsteinhaus im Inntal führt die längste Naturrodelbahn Deutschlands rasant zurück ins Tal.

# ALBSTADT

## WANDERN AUF DER WEISSEN ALB

Hier erhebt sich bis auf 1.000 Meter die 200 Kilometer lange Felskante des Albtraufs, die das raue Hochplateau vom sanften Albvorland trennt. Wo im Sommer bunte Blumenwiesen und Wachholderheiden die Kulisse schmücken, führen ab einer Schneehöhe von 25 Zentimetern gesondert gekennzeichnete Wanderwege über die Hochplateaus. Auf den beiden vom Deutschen Wanderinstitut ausgezeichneten Premium-Winterwanderwegen „Wintermärchen“ und „Schneewalzer“ geht es gemütlich über die weißbedeckte Heidelandschaft, vorbei an schneebedadenen Tannen und entlang der beeindruckenden Traufkante. Von dort genießen Wanderer die winterlichen Postkarten-Ausblicke auf die imposante Burg Hohenzollern oder das Alpenvorland.





## PFRONTEN IM ALLGÄU GIPFELLICHTER UND KÄSSPATZ'N IM SCHNEE

Einen kulinarischen Hochgenuss abseits ausgetretener Pfade verspricht die Schneeschuhtour Kässpatz'n im Schnee, die unter Leitung eines erfahrenen Bergführers auf die erste vegetarische Hütte in den Alpen führt. Auf der Hündeleskopfhütte bekocht Wirtin Silvia Gourmetwanderer auf dem Berg mit frischen, vegetarischen Köstlichkeiten aus der Allgäuer Heimatküche. Das faszinierende Farbenspiel beim Sonnenuntergang am Gipfel und eine wohlige Allgäuer Hüttenübernachtung in der Ostlerhütte erwarten fleißige Wanderer auf der ebenfalls organisierten und etwas anspruchsvolleren Tour „Gipfellicht“-Runde. Für fortgeschrittene Schneeschuhgeher und Tourenskigänger, die die winterliche Landschaft allein entdecken wollen, bietet Pfronten Tourismus eine zweitägige Ausbildung in Lawinenkunde an. Alle Touren und Kurse finden in kleinen Gruppen mit maximal acht Teilnehmern statt.

# NATURPARK FICHTELGEBIRGE

## 255 KILOMETER LANGLAUFSPASS

Das Fichtelgebirge gilt als eine der schneesichersten Regionen Deutschlands und bietet zahlreiche und vielseitige Outdoor-Aktivitäten in der kalten Jahreszeit – darunter Langlauf. Auf den 255 Kilometern DSV-klassifizierten Loipen im Nordic Parc entdecken Langläufer die winterliche Mittelgebirgslandschaft im klassischen Stil oder in der Skating-Technik. Das Angebot reicht von bestens präparierten, einfachen Wander- über leichte Fitness- bis hin zu anspruchsvollen Sportloipen. Zusätzlich sorgen mehrere Nachtloipen sowie eine beschneite Skirollerbahn und ein Biathlonstadion für ein besonderes Wintersport-erlebnis.





# MIT DER KÖNIGSCARD DAS BLAUE LAND ERLEBEN

Mit der KÖNIGSCARD erhalten Urlauber im Allgäu, in Tirol und Oberbayern attraktive Extras wie Bergbahnfahrten, Skipässe, Bäderaufenthalte und Museumsbesuche sowie viele weitere Freizeitaktivitäten gratis dazu, wenn sie bei einem der rund 500 KÖNIGSCARD-Gastgeber buchen. Wer seinen Winterurlaub fern vom Alltagsstress und der Hektik verbringen möchte, ist in der Tourismusregion Das Blaue Land rund um Murnau bestens aufgehoben. Hier erwarten die Besucher alpine Moore, schroffe Berge und altbayerisch geprägte Dörfer. Sportbegeisterte erkunden die Gegend zum Beispiel auf Langlaufskiern – mit der KÖNIGSCARD ist der einmalige kostenfreie Verleih der Ausrüstung pro Aufenthalt inklusive. Eine etwas andere Art, einen kalten Wintertag zu verbringen, ist zum Beispiel ein ebenfalls mit der Gästekarte kostenloser Kaffeeröstkurs in der Kaffeerösterei in Murnau, ein Streifzug als Hobbykonfisseur durch die Schokoladenmanufaktur Krönner oder inspirative Erlebnisse auf dem Areal des Buchheim Museum der Phantasie an den Ufern des Starnberger Sees.

# ZWEITÄLERLAND

## NACHHALTIGER PISTENSPASS

Klein und übersichtlich ist das auf 1.241 Metern Höhe gelegene Skigebiet auf dem Kandel- ideal für Genießer und junge Familien mit kleineren Kindern, die fern von Touristenmassen Erholung suchen und Wert auf Nachhaltigkeit legen. Hier gibt es nur reinen Naturschnee und der Strom für die Lift- und Flutlichtanlagen wird aus Wasserkraft gewonnen. Der Skilift im Natur- und Landschaftsgebiet Rohrhardsberg ist mit seinen 750 Metern Schlepplänge einer der größten Skilifte im Mittleren Schwarzwald. Der auf beiden Seiten durch Wald geschützte Hang bietet einen herrlichen Ausblick auf die Berge des größten Mittelgebirges in Deutschland. Langläufer haben ab der Bergstation Zugang zum gut ausgebauten Loipennetz. Sollte die Schneelage mal nicht mitspielen, so geht es für Urlauber auch in Wanderschuhen durch die einmalige Schwarzwald-Landschaft im ZweiTälerLand.







## SÜDPFALZ IM WINTER – UNTERWEGS IM „PFÄLZER URWALD“

Der sogenannte „Pfälzer Urwald“ ist eine der wenigen international geschützten und noch ökologisch intakten Auenlandschaften. Bei einer Rundwanderung auf dem rund zwölf Kilometer langen und auch im Winter begehbaren Premiumweg\_Treidlerweg geht es für Wanderer durch den winterlichen Auenwald vorbei an Gräser- und Schilfflächen. Auf den Spuren der Treidler entlang des Rheins passieren die Naturliebhaber Weiden, Pappeln, Eschen und Ulmen und genießen die winterliche Ruhe dieser beinahe mystisch anmutenden Landschaft.

# ROTHENBURG OB DER TAUBER WEIHNACHTSSTADT STATT WEIHNACHTSMARKT

Alle Jahre wieder verwandelt sich das mittelalterliche Rothenburg ob der Tauber in ein Wintermärchen... und doch ist dieses Jahr ganz besonders. Denn in der seit über 500 Jahren gelebten Tradition wird in dieser Adventszeit ein neues Kapitel geschrieben: Um den neuen Hygienevorschriften genüge zu tragen, gibt es 2020 statt eines Weihnachtsmarktes eine ganze Weihnachtsstadt. So wird das Gebiet des „Reiterlesmarktes“ deutlich über die bisherigen verwinkelten Gassen und Plätze um das Rathaus und seine Gewölbe hinaus erweitert, um genügend Platz und Freiraum zu schaffen. Für kulinarischen Hochgenuss sorgen vom 23. November 2020 bis 6. Januar 2021 altdeutsches Weihnachtsgebäck, heiße Cocktailkreationen sowie die weit über die Grenzen der historischen Stadt hinaus bekannten „Schneebälle“ und der puristische weiße Glühwein. Kleine und große Kostbarkeiten des Kunsthandwerkes runden das festliche Angebot ab.





# SÜDSTEIERMARK WEIN IM WINTER

Von Januar bis Ende Februar ist es in der Südsteiermark wieder soweit, wenn es heißt: Öffnet die Fässer! Dann finden endlich wieder die beliebten Fassprobenverkostungen in Österreichs größtem Weinbaugebiet statt. Bei freiem Eintritt haben Weinliebhaber an bestimmten Tagen die Möglichkeit, Weinbauer in ihren Kellern zu besuchen und die neuesten Weine direkt aus den Fässern zu verkosten. Die Verkostungen unterscheiden sich von Weingut zu Weingut, sodass oftmals neben Wein auch regionstypische Delikatessen und Musik geboten werden – eine ideale Gelegenheit für Gäste, die Region auf authentische Weise kennenzulernen. Alternativ können in den Wintermonaten gegen Voranmeldung auch private Verkostungen direkt bei den Betrieben gebucht werden – wie auch bei den Fassprobenverkostungen dieses Mal unter bestimmten Gesundheits- und Sicherheitsvorkehrungen.

# FERIENHAUSURLAUB IN ISLAND ALLTAGSSTRESS ADE, NORDLICHTER HALLO

Wer schon immer das Spektakel einer Nordlichterbeobachtung in Island erleben wollte, für den ist der Winter die richtige Reisezeit. Vom eigenen Hot Pot auf der Terrasse des einsam gelegenen Ferienhauses aus, beobachten Gäste abseits der Stadtlichter mit etwas Glück diese himmlische Leuchterscheinung in klaren Nächten. Die Expertinnen des Island-Reiseveranstalters Katla Travel kennen die abgeschiedensten Unterkünfte auf der Insel aus Feuer und Eis und empfehlen für eine bestmögliche Flexibilität bei der Zeiteinteilung und Reiseroute die Buchung eines Mietwagens. Auf diese Weise erkunden die Island-Besucher die Naturerlebnisse wie feuerspuckende Vulkane, tosende Wasserfälle und kristallklare Gletscherseen im eigenen Tempo.



# ÜBER UNS

---

PIROTH.KOMMUNIKATION GMBH

Franziska Bernholz

Gotthardstraße 42

D-80686 München

Tel. +49 - (0)170 5420793

[fmb@piroth-kommunikation.com](mailto:fmb@piroth-kommunikation.com)

Bildmaterial und Text unter: [www.piroth-kommunikation.com/Winter](http://www.piroth-kommunikation.com/Winter)